

Im Juni erscheinend

Octave Uzanne  
**DIE PARISERIN**

Studien zur Geschichte der Frau, der Gesellschaft, der französischen Galanterie  
 und der zeitgenössischen Sitten

450 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 350 farbigen Tafeln und Textillustrationen  
 Ganzleinen ca. RM. 38.—, Halbfranzose ca. RM. 45.—, Ganzleder ca. RM. 55.—

Das Buch ist der Pariserin um die Jahrhundertwende gewidmet, diese Frauen als Wesen von bezaubernder Anmut, voll keckem Mut und Tun und Treiben, ihre Sorgen und Pflichten, ihre Vergnügungen, tinnen und Geliebte, als Arbeiterinnen, Modistinnen und Verkäuferinnen und Hetären, als Dirnen und Straßenmädchen und als brave Schilderung faszinierend, seine Modelle scharf gesehen und liebevoll Darstellung der Pariserin bemüht haben, wie Degas, Fantin-Latonar, Toulouse-Lautrec, Willette und viele andere sind mit ihren besten Werk ist ein kultur- und sittengeschichtliches

der letzten Frauen eines charaktervollen Paris. Uzanne schildert uns willens und voll anbetungswürdiger Weiblichkeit; er zeigt uns ihre Umwelt; er führt sie uns vor als Mütter und Töchter, als Gattinnen, als Blaustrümpfe, Künstlerinnen und Tänzerinnen, als Weltbürgerfrauen. Seine Sprache ist lebendig, geistvoll sprühend, seine beschrieben. — Alle großen französischen Meister, die sich um die Darstellung, Guillaume, Helleu, Legrand, Manet, Renoir, Rops, Steinlen, teilweise noch gänzlich unbekanntem Arbeiten — vertreten. Das ist ein Zeitdokument allerersten Ranges.

Ⓢ Illustrierte Projekte kostenlos! Ⓢ

**PAUL ARETZ VERLAG DRESDEN**